

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG

Nr. 08/11

=====

des Gemeinderates Kirchweidach am **21. Juli 2011** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Schreiber Alfons, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend: Spielhofer Gabi bis Punkt 5

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Hundsberger Reiner

Schriftführer: Hurmer Gerti

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich.

Öffentlicher Teil

01. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

02. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2011, Nr. 07/11

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2011, Nr. 07/11 wurde nach Berichtigung des Datums bei Punkt 7 ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

03. Bauanträge

03.1 Neubau Geothermiekraftwerk Kirchweidach

Mit Schreiben vom 11.07.2011 legt die GEOenergie Kirchweidach die noch fehlenden Begründungen für die geplanten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vor. Ebenso wurden die Antragsunterlagen vervollständigt.

Bürgermeister Krumbachner verliest die Begründung für die geplanten Befreiungen. Im Einzelnen wird eine Befreiung hinsichtlich der Dachausführung der Nebengebäude beantragt und begründet. Eine Verlagerung der geplanten Grünflächen ist aus verfahrenstechnischen Gesichtspunkten von Nöten. Dies gilt auch für die räumliche Lage der Baukörper. Daher können die im Bebauungsplan festgesetzten Baufenster nicht eingehalten werden und eine Befreiung ist erforderlich. Die seitliche Wandhöhe wird aus betrieblichen und technischen Anforderungen an die Kraftwerksanlage um 20 cm überschritten. Der Gemeinderat bespricht die einzelnen Befreiungsgegenstände und kommt überein, dass Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 19 Sondergebiet „Erneuerbare Energien“ gewährt werden können.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

Somit stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag zum Neubau eines Geothermiekraftwerkes in Kirchweidach zu.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

04. Bericht über den Turnhallenbau

Bürgermeister Krumbachner berichtet über die Fertigstellung der Turnhalle und dass bei der morgigen Einweihung die Halle besichtigt werden kann. Für folgende Nachtragsangebote, die wegen Zeitmangel bereits ausgeführt wurden, müssen noch Beschlüsse gefasst werden:

04.1 Nachtragsangebote Elektro

Angebote der Firma Elektro Brandhuber über ein Gongmodul für Turnhallen ELA in Höhe von 1.856,32 € und die Installationsarbeiten für die Musikanlage im Konditionsraum in Höhe von 324,44 €.

Beiden Angeboten stimmte der Gemeinderat zu.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

04.2 Nachtragsangebot Klimaanlage PV-Raum

Hier lagen folgende zwei Angebote der Gemeinde Kirchweidach vor:

Das Komplettangebot der Firma Linner über die Montage und Inbetriebnahme einer Split Klimaanlage im Keller-Elektorraum in Höhe von netto 2.730,00 € abzüglich 2 % Skonto sowie der Firma Chiemsee Kälte in Höhe von netto 2.658,03 €. Bei dem Angebot der Firma Chiemsee Kälte würden allerdings noch Regiestunden anfallen.

Der Auftrag wurde an die Firma Linner erteilt, weil es sich um ein Komplettangebot handelt.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot zu.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

04.3 Nachtragsangebot Maler

Angebot der Firma Linner über Malerarbeiten auf Stahlbauteile in Höhe von 534,31 €.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot zu.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

04.4 Kauf eines Putzgerätes für die Turnhalle

Zwischenzeitlich wurde eine Putzmaschine bei der Firma Marob in Höhe von 2.354,09 € angeschafft.

Der Gemeinderat befürwortet die Anschaffung.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

05. Bericht über den Kinderkrippenbau

05.1 Vergabe Außenanlagen

Bürgermeister Krumbachner gibt bekannt, dass die Ausschreibung zur Vergabe der Außenanlage versandt wird. Gemeinderatsmitglied Aicher spricht über das Treffen mit den Kindergärtnerinnen und dem Gartenbauverein. Hier wurde die künftige Gestaltung der Außenanlage bereits genau besprochen und festgelegt.

Bürgermeister Krumbachner bittet den Gemeinderat um Vollmacht zur Vergabe der Arbeiten zur Außenanlage an den günstigsten Anbieter. Ansonsten müsste eigens im August noch eine Sitzung abgehalten werden.

Der Gemeinderat erteilt Bürgermeister Krumbachner hierfür die Vollmacht.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

05.2 Baustandsbericht

Bürgermeister Krumbachner erläutert den aktuellen Baustand der Kinderkrippe:

Der Innen bzw. Außenputz ist fertig. Momentan ziehen die Elektriker die Drähte ein. Außerdem ist die Dampfsperre am Boden verlegt. Derzeit wird mit den Verlegungsarbeiten der Fußbodenheizung begonnen. Als Problem stellten sich die vorhandenen Fußbodenfliesen im Eingangsbereich des bestehenden Kindergartens heraus, da sie zum Großteil locker sind. Im Augenblick ist noch unklar, ob die Ursache am Estrich oder Fliesenkleber liegt. Der Estrich muss deshalb einer Haftzugsprüfung durch eine Spezialfirma unterzogen werden. Soweit der bestehende Estrich nicht erneuert werden muss, liegt der Gemeinde bereits ein Angebot in Höhe von 4.762,86 € zur Erneuerung der Bodenfliesen vor.

Der Gemeinderat stimmt diesem Angebot zu.

Beschluss 15 : 0 Stimmen

Außerdem stellt Bürgermeister Krumbachner dem Gemeinderat eine Konstruktionszeichnung über eine Spiellandschaft der Firma Wohndesign Dunst vor. Eine Zeichnung nach Wünschen der Kindergärtnerinnen wird repräsentiert. Laut Herrn Dunst sind alle GUV-Vorgaben eingehalten. Die Kosten für diese Spiellandschaft in Buche/Fichte kombiniert belaufen sich auf brutto 3.986,50 €.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot zu.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Dringend notwendig zum Entsorgen der Windeln ist die Errichtung eines Tonnen-Unterstellplatzes. Hier soll eine Stahl- und Holzkonstruktion, die im Eingangsbereich aufgestellt werden soll, für ein ansehnliches Bild sorgen.

Bürgermeister Krumbachner teilt dem Gemeinderat mit, dass bis heute noch keine Ausschreibung erfolgt ist. Es werden fünf Firmen aus dem VG-Gebiet zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Er wünscht sich vom Gemeinderat eine Vollmacht über die Erteilung des Auftrages an den günstigsten Anbieter, da ansonsten bis zur nächsten Sitzung wertvolle Zeit verstreicht.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig Bürgermeister Krumbachner hierfür die Vollmacht.

Beschluss 15 : 0 Stimmen

06. Bericht über die Geothermie

Bürgermeister Krumbachner erläutert den aktuellen Sachverhalt zur Fernwärme:

Der Tag der offenen Tür ist sehr gut verlaufen. Die Geothermie konnte ca. 200 – 300 Besucher verzeichnen. Momentan läuft die 2. Bohrung. Eine Bohrtiefe von 3.700 m ist bereits erreicht und Anfang August wird das Malmgestein erreicht.

07. Funkantenne auf Bauhofgebäude Angebot Mobilfunk-Immissionsgutachten durch das Umweltinstitut München e. V.

Aufgrund der letzten Sitzung wurde im Umweltinstitut München angerufen und ein Angebot über ein Immissionsgutachten angefordert.

Bürgermeister Krumbachner liest dem Gemeinderat das Schreiben vor. Es würden an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Strahlenbelastungsmessungen durchgeführt die sehr kostspielig sind. Aber den betroffenen Bürgern und der Gemeinde Kirchweidach würde es Wissen und Sicherheit geben.

Nach eingehender Diskussion war die überwiegende Meinung, dass eine Messung sinnvoll ist. Es sollen 5 wichtige Standorte festgelegt werden wie z.B. Schule und Kindergarten. Außerdem soll bei der Firma 02 um eine Kostenbeteiligung angefragt werden.

Beschluss: 13 : 2 Stimmen

08. Grüngut- und Strauchschnittannahme Gebührenfestsetzung

Bürgermeister Krumbacher gibt bekannt, dass bei der letzten Häckselaktion erhebliche Probleme auftauchten, weil das Grüngut nicht richtig sortiert war. Der Häcksler war 3 Mal verstopft und musste ausgeräumt werden.

Am Samstag ist bei der Annahme von den großen Grüngutmengen ein Mann überfordert. Herr Schneider Hermann wurde als zusätzliche Kraft beauftragt auf die richtige Trennung zu achten.

Als weiteres Problem stellt sich heraus, dass immer mehr Bürger von den Nachbargemeinden ihre Grüngutabschnitte bringen. Es muss unbedingt eine Regelung gefunden werden, wie künftig damit verfahren wird. Eine Überlegung wäre z.B. die Festsetzung von Gebühren.

Derzeit wird das Grüngut bei der Firma Färber entsorgt. Diese Firma berechnet die Mengen nach m³ statt Gewicht. Somit ist die Entsorgung günstiger.

Nach eingehender Diskussion wurde der Umweltausschuss beauftragt in einem gesonderten Treffen eine gute Lösung zu finden. Anschließend soll der Gemeinderat über diesen Vorschlag entscheiden.

09. Verschiedenes

09.1 Plakatwand

Bürgermeister Krumbachner bringt vor, dass von verschiedenen Seiten an ihn herangetreten wurde, ob im Gemeindegebiet eine Plakatwand aufgestellt werden kann. Allerdings müsste diese Wand auch gepflegt werden. Die Mehrheit des Gemeinderates war sich einig, dass eine Plakatwand für das Ortsbild sehr hässlich wirkt. Es können jederzeit bei verschiedenen Firmen im Gemeindegebiet Plakate der Ortsvereine ausgehängt werden.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

09.2 Elternbeiträge Kinderkrippe

Der Caritasverband möchte, dass künftig die Zahlung des Defizitausgleiches monatlich erfolgen soll. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

09.3 Zuschussantrag Donum Vitae

Bürgermeister Krumbachner las dem Gemeinderat den Antrag vor. Im letzten Jahr wurde ein Zuschuss in Höhe von 0,10 €/Einwohner gewährt. Bürgermeister Krumbachner regte an, dass für die künftigen Zuschussanträge ein Pauschalbetrag in die Eckdatenbeschlüsse aufgenommen werden soll. Nach kurzer Beratung einigte sich der Gemeinderat auf Pauschal 150 € jährlich.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

09.4 Dorfolympiade

Bürgermeister Krumbachner sprach den diesjährigen Erfolg bei der Dorfolympiade an. Hier nahmen vom Gemeinderat 2 Mannschaften teil. Folgende Plätze wurden erreicht:

Gemeinderat I	4. Platz
Gemeinderat II	1. Platz

Bei der Verlosung zu Ausrichtung der Dorfolympiade im nächsten Jahr hat es den Gemeinderat getroffen.

09.5 Luftaufnahmen

Bürgermeister Krumbachner liest dem Gemeinderat das Schreiben der Firma Rupp vor. In den nächsten Wochen werden in unserer Region Luftaufnahmen erstellt. Es wird angefragt, ob von Seiten der Gemeinde Interesse besteht Luftaufnahmen zu erwerben. Der Gemeinderat war sich einig, dass kein Interesse besteht.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

09.6 Zugverbindung Studentakt (Freilassing)

Bürgermeister Krumbachner liest das Schreiben der DB RegioNetz Verkehrs GmbH vor.

Hier bedankt sich die Südostbayernbahn für die Teilnahme des Bürgermeisters an der Nahverkehrskonferenz. Auf sein Anliegen zur Einführung des Studentakts in Richtung Freilassing wird uns mitgeteilt, dass es derzeit nicht möglich ist. Erst nach Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus zwischen Mühldorf und Tüßling besteht die Möglichkeit.

Allerdings werden momentan mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft über die Verlängerung des Verkehrsdurchführungsvertrages Verhandlungen geführt. In diesem Vertrag ist die Einführung des Studentakts vorgesehen. Insofern sind Verbesserungen aus Sicht der DB RegioNetz in den nächsten Jahren denkbar.

Weiter wird uns auf unsere Anfrage zur Bezuschussung zur Erweiterung des Parkplatzes mitgeteilt, dass wir keine finanziellen Mittel von Seiten der DB RegioNetz erhalten.

10. Wünsche und Anträge

10.1 Straßenbeleuchtung

Gemeinderatsmitglied Magg stellt im Namen der Jungen Union die Anfrage, künftig die Straßenlampen zu dimmen um Stromkosten zu sparen.

Bürgermeister Krumbachner wird sich bis zur nächsten Sitzung erkundigen, inwieweit eine Abschaltung nach Mitternacht oder eine Dimmung möglich ist.

10.2 Heckenschnitt

Gemeinderatsmitglied Schreiber beschwert sich über die katastrophalen Zustände von Hecken/Sträucher die in die Gehsteige und Straßen ragen. Dringend gehören die betroffenen Hauseigentümer aufgefordert die Sträucher/Hecken zu schneiden. Außerdem gehört in der Presse auf die Schneidepflicht hingewiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt sich um dieses Problem zu kümmern.

10.3 Ausstellung Raiffeisenbank

Gemeinderatsmitglied Spielhofer fragt nach, ob noch vor den Ferien die historischen Bilder von Kirchweidach in der Raiffeisenbank ausgestellt werden?

Geschäftsstellenleiter Anneser Christoph konnte die Auskunft geben, dass für nächste Woche die Ausstellung geplant ist. Herr Hintermeier ist allerdings noch nicht mit der Beschriftung fertig.

10.4 Wildkrautbesen

Gemeinderatsmitglied Magg fragt nach, wann der Wildkrautbesen wieder im Einsatz ist. Bürgermeister Krumbachner berichtet, dass die zuständige Firma für nächste Woche beauftragt wird.